

Gemeinde Haverlah

Beh/Hm

Protokoll

TA Hav/009

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
der Gemeinde Haverlah
am Donnerstag, den 13.08.2020, von 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2, Steinlah**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Tempel, Michael

Ratsmitglied

Michalski, Daniel

Peuschel, Peter

Wölbern, Oliver

Wolf, Hans-Heinrich

Vertr. für RM Vöhringer

SGAR zugleich als Protokollführer

Behne, Burkhard

Technischer Angestellter

Ludwig, Martin

Sonstige Teilnehmer

Holz, Torsten

(mit Ehefrau) als Grundstückseigentümer

Abwesend:

Ratsmitglied

Vöhringer, Almuth

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Technischen Ausschusses

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.03.2020

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Enthaltungen: 2

3. Einwohnerfragestunde

Nutzungsmöglichkeit des DGR im ehem. Sportheim

Auf Anfrage von Frau Kukla berichtete BGM Wolf über die aktuellen Regelungen zur Nutzung des DGR im ehem. Sportheim.

Der Sprecher wies darauf hin, dass über die Verwaltung eine entsprechende Presseinformation zur aktuellen Nutzungsmöglichkeit abgegeben werden soll.

Haus des Dorfes Haverlah

Auf Anfrage von Frau Kukla erklärte AV Tempel, dass die Thematik von der Gemeinde weiterverfolgt wird. BGM Wolf ergänzte, dass man hier Fördermöglichkeiten im Visier hat, um eine finanzverträgliche Lösung herbeizuführen.

4. Sanierung Fußweg Sehlder Weg/Feldstraße in Haverlah

TOP 4 und TOP 5 wurden gemeinsam behandelt.

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Es wurde der Parkplatzbereich vor der ehem. Halle Fromme in Augenschein genommen. Hier ist festzustellen, dass der Parkplatz hälftig auf Privatgrundstück und hälftig auf dem Grundstück der öffentlichen Straße besteht. Es wird hier angestrebt private und öffentliche Parkplätze zu ermöglichen. Die Privatparkplätze sollen gekennzeichnet werden. Ebenso war festzustellen, dass kein geregelter Fußweg in diesem Bereich besteht. Hierzu wurde vorgeschlagen, den Fußweg direkt neben der Gosse, hinter den parkenden Autos, durch Markierung abzutrennen. SGAR Behne wies darauf hin, dass diese Thematik von der Verwaltung, gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt, abzustimmen ist.

In diesem Zusammenhang bat BGM Wolf um Prüfung der Straßenreinigungspflichten am bestehenden Fußweg.

Ergebnis der Sitzung

BSE: -einstimmig-

Die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeiten der Ausweisung von Privat- und öffentlichen Parkplätzen im Bereich der Halle sowie die Ausweisung eines Fußweges in diesem Bereich der Feldstraße zu prüfen.

5. Parksituation in der Feldstraße in Haverlah

TOP 4 und TOP 5 wurden zusammen behandelt.

6. Verkehrsspiegel im Bereich Alte Heerstraße/Kreuzung Südstraße in Steinlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Der Zustand des Verkehrsspiegels und der Standort wurden in Augenschein genommen und für gut befunden.

Ergebnis der Sitzung

Es erfolgte keine weitergehende Aussprache, da aktuell keine Problemstellungen an dieser Stelle bestehen.

7. Bankettbereich an der Südstraße in Steinlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung

RM Wölbern wies daraufhin, dass der Bankettbereich an der Südstraße immer wieder ausgefahren wird. Der Bereich wurde aktuell mit Schottermaterial vom Gemeindearbeiter aufgefüllt.

Ergebnis der Sitzung

Es wurde festgehalten, dass dieser Bereich vom Gemeindearbeiter einmal jährlich geprüft wird und bei Bedarf mit Schottermaterial aufgefüllt wird.

8. Zustand des Bisselweges am Sportplatz in Steinlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung

BGM Wolf berichtete, dass die Thematik immer wieder angesprochen wird. Die aufgebrachte Schotterschicht zum Feldweg hat sich hier bewährt. Im Bereich der Parkplätze sind Auswaschungen an der Wegeoberfläche erkennbar.

Nach kurzer Sachdiskussion wurde auch hier festgehalten, dass durch den Gemeindearbeiter Schottermaterial eingebracht werden soll.

Ergebnis der Sitzung

Der Gemeindearbeiter wird beauftragt, hier laufend Kontrollen durchzuführen und bei Bedarf Schottermaterial einzubringen.

9. Hang an der Weststraße in Steinlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung

AV Tempel trug vor, dass der Randbereich sehr wild wuchert und aufgrund der Gefällesituation eine ordnungsgemäße Pflege durch den Gemeindearbeiter kaum möglich ist, was allgemein anerkannt wurde.

Ergebnis der Sitzung

Es wurde abschließend festgelegt, dass ein Ortstermin mit einer ortsansässigen Gartenbaufirma erfolgt, um hier Bepflanzungsmöglichkeiten, die den Pflegeaufwand reduzieren, zu ermöglichen.

Auf Hinweis von RM Wölbern wurde festgehalten, dass hierzu auch Aussagen im Dorferneuerungsplan bestehen, die in diese weitergehende Diskussion mit einfließen sollten.

10. Reinigung der Bushaltestellen

AV Tempel berichtete, dass die Buswartehallen in einem schlechten Zustand sind, da hier Schmierereien vorhanden sind und auch viele Aufkleber aufgebracht werden.

SGAR Behne berichtete, dass hier die Möglichkeit einer Reinigung besteht. Auf Verweis von TA Ludwig ist zu erkennen, dass hierbei die Glasflächen gut zu reinigen sind, die tonnenförmigen Kunststoffdächer allerdings Probleme bereiten und teilweise noch tatsächlich unschön aussehen. Insofern ist man dazu übergegangen Flachdachkonstruktionen im Zuge von barrierefreien Umbaumaßnahmen einzusetzen, bei denen diese Problematik nicht auftritt.

Man war sich einig, dass eine Reinigung durch eine Fachfirma, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, in diesem Haushaltsjahr erfolgen soll.

11. Schaffung eines Unterstellplatzes für die Dorfgemeinschaft am ehemaligen Sportplatz Haverlah

Ergebnis der Ortsbesichtigung

RM Peuschel wies darauf hin, dass hier ein Holzpavillon besteht, der von der Dorfgemeinschaft für Festivitäten aufgebaut wird. Aufgrund der Tatsache, dass die letztmaligen Feierlichkeiten im Bereich des ehem. Sportheimes stattgefunden haben, bat der Sprecher darum die Möglichkeiten einer kleinen Unterstellhütte an der Garagensituation zu prüfen.

Hierzu wies BGM Wolf darauf hin, dass die Inhalte baurechtlicher Möglichkeiten von der Verwaltung zu prüfen sind. Ebenso auch die Möglichkeit einer Unterbringung neben der Garage im aktuellen Bereich, der von der Feuerwehr genutzt wird. Die Feuerwehr könnte, so RM Weniger, ggfs. Materialien im zweiten Umkleideraum im Sportheim unterbringen.

Ergebnis der Sitzung

AV Tempel bat um interne Abstimmung in dieser Angelegenheit. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt die baurechtliche Situation abzuklären.

12. Mitteilungen

KEINE

13. Anfragen

KEINE

Michael Tempel
Ausschussvorsitzender

Burkhard Behne
Protokollführer